



Acht und zwanzigster Jahrgang.

59.

Donnerstag, am 16. Mai 1844.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

Der Kaiser von China in Wien.

Vom Grafen A. de la Garde enthält der Pariser Globe eine Reihe von Genrebildern, in welchen er die Hauptfiguren des Wiener Congresses mit gewandter Feder zeichnet.

Der Graf de Witt (erzählt der Graf de la Garde) kam eines Morgens laut lachend zu mir.

„Was stimmt Sie so lustig, lieber General?“ fragte ich.

„Ein Histröchen, das mir so eben Uwaroff erzählt, auf Ehre eine possirliche Geschichte. Aber obgleich er sie aus Kaiser Alexanders eigenem Munde hat, so scheint sie doch kaum glaublich zu sein. Was sagen Sie dazu? Hören Sie! Ein junger Marineoffizier, den Graf N. ode protegirt, ist durch einen wunderlichen Zufall nie nach St. Petersburg gekommen und hat den Kaiser nie mit Augen gesehen. Mit wichtigen Depeschen nach Wien abgefertigt, trifft er hier ein. Alexander geht, wie Sie wissen, gern zu Fuß und allein in der Stadt spazieren, gerade wie in seiner Residenz. Heute früh kommt Se. Maje-

stät im schlichten Uniformüberrock aus dem Palais und begegnet einem Offizier seiner Marine, der, gestiefelt und gespornt, hin und her lavirt und nicht recht zu wissen scheint, wo er Anker werfen soll. Alexander sieht den Seemann an und fragt:

„Suchen Sie Jemand?“

„Si freilich,“ antwortet der Russe, „ich komme als Courier mit Depeschen an den Kaiser Alexander. Da hat man mich zur Burg gewiesen. Aber da ich eben erst ankomme und Niemand kenne, so bin ich in Verlegenheit, wie ich zu ihm gelange.“

Dem Kaiser gefällt das offene freimüthige Wesen des Marineoffiziers, und sein Incognito macht ihm Spaß.

„Sie treffen den Kaiser jetzt nicht,“ sagt er, „denn er ging so eben aus. In zwei Stunden ist er zurück; Sie können sich darauf verlassen.“

Die Unterhaltung ist angeknüpft und geht auf cordialem Fuße fort. Der Czar, den der Seemann für einen russischen Offizier hält, erkundigt sich nach des jungen Mannes Familie, seinen Verhältnissen, Ausichten und Hoffnungen; er er-